

(Antragsteller)

über:

Landrat
des Landkreises
(bei kreisangehörigen Gebietskörperschaften)

Der Innenminister
des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Aufbaufonds (nach § 16 FAG)

1. **Förderungsmaßnahme** (kurze, eindeutige verbale Beschreibung)

2. **Die Maßnahme soll am _____ begonnen
und voraussichtlich am _____ fertiggestellt sein.**

3. **Beantragt wird die Gewährung**

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|-----|
| <input type="radio"/> eines Darlehens | i.H.v. _____ | EUR |
| <input type="radio"/> einer Zinshilfe für ein Kapitalmarktdarlehen | i.H.v. _____ | EUR |
| <input type="radio"/> eines Zuschusses | i.H.v. _____ | EUR |

4. **Die voraussichtlichen Kosten betragen _____ EUR.**

Gliederung nach Kostengruppen gemäß DIN 276:

5. Finanzierungsplan:

5.1 Ausgaben:

a) geplante Investitionsausgaben: darunter nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

b) Zuwendungsfähige Ausgaben:

5.2 Einnahmen:

	20	20	20	Summe
a) Förderung Dritter:				
davon				
– Wirtschaftsministerium				
– Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur				
– Sozialministerium				
– Ministerium für Arbeit und Bau				
– Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei				
– Umweltministerium				
– Sonderbedarfszuweisung nach § 10 Finanzausgleichsgesetz				
– Landkreis				
– Bund				
– Europäische Union				
– Sonstige				
b) Einnahmen aus Beiträgen:				
c) Beantr. Zuwendg. aus KAF				
davon				
<input type="checkbox"/> Darlehen				
<input type="checkbox"/> Zinsverbilligung auf ein Kapitalmarktdarlehen von				
<input type="checkbox"/> Zuschuß				
d) Verbleibende Eigenmittel:				
davon				
– Kredite der KfW				
– Kommunalkredite				
– Infrastrukturpauschale				
– Sonstige Haushalts-/Eigen- mittel				
Summe (a bis d) = Einnahmen				

6 Begründung:

- 6.1 Zur Maßnahme selbst (Notwendigkeit, Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden und folgenden Jahren, Planungsstand)
- 6.2 Zur Finanzierung und Bemessung der beantragten Förderung
- 6.3 Zur Finanzlage (Volumen des Verwaltungshaushaltes, freier Finanzspielraum, Verschuldung, Sonderlasten, Steuerkraft)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen der Maßnahmen (Folgekosten)**8. Erklärungen des Antragstellers:**

- ◆ Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:
 1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften - AN Best - K -
 2. Richtlinie zum Kommunalen Aufbaufonds M-V (§ 16 FAG)
- ◆ Der Antragsteller erklärt, daß er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug/nicht/berechtigt ist.
- ◆ Der Antragsteller erklärt, daß das Vorhaben noch nicht begonnen ist.
- ◆ Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Landrat
des Landkreises

Der Innenminister
des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

**Antrag der Gemeinde/des Amtes/des Zweckverbandes auf Förderung aus dem Kommunalen
Aufbaufonds gem. § 16 FAG;
hier: Stellungnahme zur Förderungswürdigkeit des Vorhabens**

1. Die Angaben im Antrag _____ werden bestätigt bzw. sind in folgenden Punkten zu ergänzen:

2. Die Durchführung der Maßnahme dient aus folgenden Gründen der Verbesserung der kommunalen Infrastruktur:

3. Voraussichtliche Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Trägers:

4. Die fachtechnische Prüfung der Unterlagen durch das Kreisbauamt hat ergeben, daß

- a) die angegebenen Kosten - nicht - angemessen sind,
- b) die vorgesehene Ausführung der Maßnahme - nicht - wirtschaftlich und zweckmäßig ist.

5. Der Landkreis wird sich an der Finanzierung der Maßnahme durch eine Zuwendung
in Höhe von _____ EUR - nicht - beteiligen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

(Zuwendungsempfänger)

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Städtebauförderung/Kommunaler Aufbaufonds
Postfach 16 02 55

19092 Schwerin

Bewilligung einer Zuwendung aus dem Kommunalen Aufbaufonds gem. § 16 FAG

MITTELABRUF

Bewilligungsbescheid vom mit der Nr. /

Bewilligtes Darlehen i.H.v. EUR

LFI-Kontonummer:

Es wird gebeten, den Betrag in Höhe von EUR _____ auf das Konto _____

BLZ: _____ Kreditinstitut: _____ zu überweisen.

Hiermit wird bestätigt, daß

1. die Auszahlungsvoraussetzungen entsprechend Punkt VI./2b des o.a. Bewilligungsbescheides erfüllt sind und
2. * zur Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme

keine Direktkredite

Direktkredite i.H.v. insgesamt _____ EUR

von der Kreditanstalt für Wiederaufbau verwendet wurden oder noch werden.

.....
Datum

1. Unterschrift

2. Unterschrift (Name, Dienstbezeichnung, Siegel)

* Zutreffendes bitte ankreuzen!

(Zuwendungsempfänger)

An
(Bewilligungsbehörde)

über
Landrat
des Landkreises

VERWENDUNGSNACHWEIS

(für Zuwendungen aus dem Kommunalen Aufbaufonds (KAF) nach § 16 Finanzausgleichsgesetz (FAG))

Betr.
(Zweck) _____

Durch Bewilligungsbescheid vom _____, Az: _____ wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme

<input type="checkbox"/>	_____	EUR	als Darlehen
<input type="checkbox"/>	_____	EUR	als Zinshilfe
<input type="checkbox"/>	_____	EUR	als Zuschuß

bewilligt.

I. Sachbericht über die bewilligte Zuwendung

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluß, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Haushaltsstelle/Konto-Nr. nach dem Finanzierungs-, Haushalts-, Wirtschafts-, Kontenplan	Zweckbestimmung	Einnahmen - EUR -	Ausgaben - EUR -	Vermerk

Bei Baumaßnahmen auszufertigen:

Ausgabegliederung wie im Investitionsplan	veranschlagt - EUR -	davon nicht förderungsfähig - EUR -	entstanden - EUR -	davon nicht förderungsfähig - EUR -	Ersparnis/Überschreitung der förderungsfähigen Ausgaben - EUR -

1) bei Hochbaumaßnahmen gegliedert nach DIN 276

III. Ergebnis

	Laut Bewilligungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig - EUR -	Ergebnis - EUR -
Ausgaben		
Einnahmen		
Mehrausgaben/Minderausgaben		

Die Richtigkeit der Eintragungen und der Abschluß der Maßnahme am _____ wird hiermit bescheinigt.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift
des Zuwendungsempfängers

IV. Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes

Als Ergebnis der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes wird festgestellt:

- Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bescheinigt.
- Die Übereinstimmung der Beträge mit den Büchern und Belegen wird bescheinigt.
- Die bewilligte Zuwendung ist nach den Angaben im Verwendungszweck zweckentsprechend verwendet worden.
- Der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck ist erreicht worden.
- Es sind folgende Beanstandungen zu erheben:

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Amtsbezeichnung/Dienststelle